

HESSEN-FORST

HESSEN



Artgutachten 2014

Markierung der Bäume mit *Dicranum viride* in Hessen



Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA)

**Markierung der Bäume mit  
*Dicranum viride* in Hessen 2014**



**Von**

**Dr. Uwe Drehwald**

**Bericht**

**Im Auftrag des Hessen-Forst FENA**

**November 2014**

## 1. Einleitung

Sowohl beim Monitoring von *Dicranum viride* (Drehwald 2009) als auch bei der Bearbeitung des Artenhilfskonzeptes für die Art (Drehwald & Herzog 2012) wurde festgestellt, dass mehrere Vorkommen der Art in den letzten Jahren erloschen sind. Daher wurde im Rahmen des Workshops zum Artenhilfskonzept beschlossen, dass alle von *Dicranum viride* besiedelten Bäume in Hessen – sofern die Eigentümer damit einverstanden sind – mit einer Plakette markiert werden sollen.

Ein Teil der Bäume wurde 2013 markiert, die übrigen Bäume weitgehend in 2014. Da für wenige private oder kommunale Waldgebiete bis heute keine Genehmigung für die Markierung vorliegt, konnten die Markierung auch in 2014 nicht vollständig abgeschlossen werden. Dies betrifft die Bäume im Schannenbacher Moor und im Gebiet der Stadt Gernsheim im Jägersburger-Gernsheimer Wald.

## 2. Übersicht über den Stand der Markierung

TK	Bezeichnung	Forstamt/ Eigentümer	Zahl der Bäume	Bemerkung	markiert
4725/1	Hilgershausen	Hessisch- Lichtenau	1	War markiert	Ja
4725/3	Meißner. Osthang	Hessisch- Lichtenau	1	War markiert	Ja
5225/1	Nordwest-Hang Soisberg	Bad Hersfeld	3		Ja
5225/3	Kleinberg	Burghaun	5		Ja
5225/3	Hellenberg	Burghaun	1		Ja
5225/3	Stallberg	Burghaun	6	Kernzone	Nein
5318/3	Hangelstein bei Giessen	Stadt Gießen	10	Eigentümer möchte keine Markierung	Nein
5319/1	Laubachskopf südöstl. Geilshausen	Wettenberg	1		Ja
5320/2	Strackreicher Kopf nördl. Ermenrod	Schotten	6		Ja
5320/4	Eisenmannsberg zwischen Ruppertenrod und Ermenrod	Schotten	1	erloschen	
5325/1	Suhl	Burghaun	5		Ja
5325/4	Osthang Boxberg	Hofbieber	4		Ja
5418/4	Peterseen südwestlich von Lich	Solms-Laubach	ca. 50	War markiert	Ja
5419/3	Wälder und Flachwasserteiche östlich Lich (Häuser Kopf)	Wettenberg	2		Ja
5419/4	Laubacher Wald, Diethersberg Nordhang	Wettenberg	3	erloschen	
5420/1	Laubach, Galgenberg	Stadt Laubach	8		Ja
5420/3	Laubacher Wald, Gaulskopf	Stadt Laubach	10		Ja
5420/3	Laubacher Wald an der B 276	Solms-Laubach	2		Ja
5420/3	Laubacher Wald, Brühl-Berg	Solms-Laubach	5	erloschen	
5420/3	Laubacher Wald, Birken (= Wallenberg in GDE)	Solms-Laubach	2	erloschen	
5421/1	Hoher Vogelsberg, Breungeshain, Waldsiedlung	Schotten	3		Ja
5421/3	Südhang Taufstein	Schotten	3		Ja
5421/4	Ilbeshausen, Gemeiner Wald	Schotten	1	erloschen	
5421/4	Ilbeshausen Uhuklippen	Schotten	1		Ja
5423/3	NSG Himmelsberg	Fulda	2		Ja
5425/2	Nordhang Eckbachweiser Kuppe	Von Guttenberg	1	erloschen	
5425/3	Steinwand	Hofbieber	2		Ja
5425/3	Milseburg	Hofbieber	1		Ja
5426/1	Auersberg (Rhön)	Hofbieber	6	Kernzone	Nein
5515/1	Lahntal, nördlich Wirbelau	Weilmünster	3		Ja
5515/2	Lahntal, Weilburg, Krankenhaus	Weilburg	2		Ja
5519/1- 5419/3	nördlich Hungen, Teiche am „Großen Rocksberg	Wettenberg	1		Ja
5519/2	Laubacher Wald, Hubberg NW- Hang	Solms-Laubach	2		Ja

TK	Bezeichnung	Forstamt/ Eigentümer	Zahl der Bäume	Bemerkung	markiert
5519/2	Laubacher Wald, Langd	Wettenberg	5		Ja
5520/1	Laubacher Wald, südl. Silbachtal	Solms-Laubach	2	erloschen	
5520/2	Auerberg östl. Eichelsdorf	Schotten	3		Ja
5520/3	Friedrichsberg östl. Ober-Schmitten	Nidda	1		Ja
5525/2	NSG Schwarzwald	Hofbieber	19	Kernzone	Teilweise
5526/1	Steinkopf	Hofbieber	12	Kernzone	Nein
5620/4	nördlich Dudenrod	Privatwald	1		Ja
5621/4	südlich Birstein, Reichenbachtal	Privatwald	2	Eigentümer möchte keine Markierung	Nein
5622/1	Buchenwald im Salztal, bei Sarrod	Schlüchtern	3	Von FA markiert	Ja
5622/3	Bad Soden-Salmünster, Kerbtälchen	Schlüchtern	6	Von FA markiert	Ja
5623/3	Ahlersbachtal	Schlüchtern	3	War markiert	Ja
5719/2	südwestlich Rommelhausen	Hanau-Wolfgang	1		Ja
5719/4	Ostheim, „Alter Hag	Hanau-Wolfgang	17		Ja
5722/1	Salmünster, NSG Waldweiher	Schlüchtern	3	Von FA markiert	Ja
5815/1-3	Buchenwälder nördl. von Wiesbaden	Stadt Wiesbaden	27	Eigentümer möchte keine Markierung	Nein
5815/3	Wiesbaden – Platte	Stadt Wiesbaden	1		Ja
5815/3	Wiesbaden - Kesselbach	Wiesbaden-Chausseehaus	1		Ja
5816/3	Wildsachsen, am Uferand des Thierbaches	Königstein	1		Ja
5819/4	Erlensee, Bulau	Hanau-Wolfgang	29		Ja
5917/1	Waldgebiet „Feldbusch“ am Rohsee	Groß-Gerau	1		Ja
5918/1	Frankfurter Stadtwald	Groß-Gerau	ca. 10	War markiert	Ja
5918/3	Luderbachau von Dreieich	Langen	9	Von FA markiert	Ja
6016/2	Hegbach-Aue an der Brücke Stockschnaise	Groß-Gerau	3	Gehört zu Wald bei Groß-Gerau	Ja
6016/2 + 6016/4	NSG „Wald bei Groß-Gerau	Groß-Gerau	109		Ja
6017/1	Mönchbruch	Groß-Gerau	53		Ja
6017/1	Treburer Unterwald	Groß-Gerau		Gehört zu Wald bei Groß-Gerau	Ja
6018/1	Benzenwiese nahe Dammweg	Langen	4	Von FA markiert	Ja
6018/1	Höllschneise am Ernst-Ludwigsteich	Langen	47	Von FA markiert	Ja
6018/1	Speierhügelschneise nahe Offenthalerschneise	Langen	3	Von FA markiert	Ja
6018/4	östlich Messel, Hoheackerschneise	Langen	2		Ja

TK	Bezeichnung	Forstamt/ Eigentümer	Zahl der Bäume	Bemerkung	markiert
6118/1	Darmstadt, Judenpfad - Brunnersweg	Darmstadt	8		Ja
6118/1	Zaunweg am Steinbrücker Teich	Darmstadt	2	erloschen	
6217/1 u. 6217/3	Jägersburger-Gernsheimer Wald	Groß-Gerau & Lampertheim	300	FA GG und Lampertheim markiert. Von Stadt Gerns- heim bisher keine Genehmigung	Teilweise
6217/3	westlich Fehlheim, südwestlich Jägersburg	Lampertheim		ohne Koordi- nate, gehört wahrscheinlich zu Jägersbur- ger Wald	
6217/4	Ruine Jossa östlich Alsbach	Darmstadt	1	erloschen	
6218/2	Gewann Altscheuer südlich Rodau, nördlich Heuneburg	Darmstadt	3	Von FA weitgehend markiert	Ja
6318/1	NSG Schannenbacher Moor	Lampertheim	20	Noch keine Genehmigung von Eigentümern	Nein
6519/2- 3	Odenwald bei Hirschhorn	Beerfelden	24		Ja

Vorkommen, bei denen bei der Markierung kein *Dicranum viride* gefunden wurde, sind mit roter Schrift markiert.

### 3. Ergebnisse der Markierung 2014

In den Tabellen sind Bäume, an denen kein *Dicranum viride* mehr gefunden wurde, mit roter Schrift markiert. Bei neu gefundenen Bäumen wurde die Nummer mit grüner Farbe hinterlegt. In den Tabellen vom Jägersburger/Gernsheimer Wald und von Hirschhorn ist bei den Bäumen, die bereits 2013 markiert wurden, die Nummer mit blauer Farbe hinterlegt.

## Laubach Galgenberg (5420/1)

**Eigentümer:** Stadt Laubach, bewirtschaftet durch KB Forst

Die klimatischen Verhältnisse sind noch immer ungünstig, da südlich und nördlich der Fläche nur junge Aufforstungen vorhanden sind. Obwohl die Struktur des Bestandes nahezu optimal für *Dicranum viride* ist, hat an nahezu allen Bäumen die von der Art besiedelte Fläche abgenommen. Zudem sind in der Fläche einige Bäume durch Windwurf umgefallen, darunter ein mit *Dicranum viride* besiedelter Baum. Ein besiedelter Baum ist abgestorben, allerdings konnte am westlichen Rand des Vorkommens ein weiterer besiedelter Baum mit einer größeren Fläche *Dicranum viride* gefunden werden (Baum 9).

### Koordinaten und Daten des Baumes:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Baumart	BHD (cm)	Bemerkungen
1	3502.070	5602.372	0	<i>Fagus</i>	75	Erloschen
2	3502.065	5602.354	5	<i>Fagus</i>	75	
3	3502.060	5602.349	1	<i>Fagus</i>	50	
4	3502.083	5602.365	1	<i>Fagus</i>	80	
5	3502.151	5602.381	1	<i>Fagus</i>	80	
6	3502.109	5602.308	-	<i>Fagus</i>	55	Erloschen, Windwurf
7	3502.124	5602.319	0,5	<i>Fagus</i>	70	
8	3502.069	5602.277	0	<i>Fagus</i>		Erloschen, Baum abgestorben
9	3502.042	5602.256	220	<i>Fagus</i>	95	Stamm teilweise morsch



Der besiedelte Bereich

## Laubach Gaulskopf (TK 5420/3)

**Eigentümer:** Stadt Laubach, bewirtschaftet durch KB Forst

Die Fläche wurde kürzlich teilweise in einen Friedwald umgewandelt. Daher wurde in einem Teilbereich der Jungwuchs entfernt, was für *Dicranum viride* förderlich ist. Aktuell sind keine Maßnahmen erforderlich.

Wie bereits im AHK erwähnt, sind in der Fläche weitere besiedelte Bäume zu erwarten. Bei der Markierung wurden sieben weitere Bäume gefunden, vor allem im zentralen Teil der Zuwachs-Messfläche, die ebenfalls frei von Jungwuchs ist. Aktuell sind somit 17 besiedelte Bäume vorhanden.

### Koordinaten und Daten der Bäume:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Baumart	BHD (cm)	Exposition, Höhe am Stamm (cm)	Bemerkungen
1	3502.225	5600.843	0,1	<i>Fagus</i>	95	N,60	GI0023
2	3502.121	5600.810	25	<i>Fagus</i>	75	N,W,30-100	RFBW 154, GI0025
3	3502.119	5600.870	13	<i>Fagus</i>	80	N-NW,120-260	Baum mit Nr. 246, GI0026
4	3502.128	5600.829	30	<i>Fagus</i>	85	N-W,70-250	RFBW 158, GI0024
5	3502.083	5600.854	6	<i>Fagus</i>	80	S-W,70-130	Baum mit Nr. 597, GI0029
6	3501.953	5600.816	15	<i>Fagus</i>	70	N-O,10-30	RFBW 408, 20m NW Kreuz, GI0040
7	3501.650	5601.066	7	<i>Fagus</i>	90	NW,5-25	GI0042
8	3502.081	5601.861	3	<i>Fagus</i>	90	SO,S,170	Baum mit Nr. 664, GI0035
9	3502.044	5601.843	2	<i>Fagus</i>	90	S,O,60	Baum mit Nr. 1214, GI0037
10	3501.973	5601.810	0,1	<i>Fagus</i>	85	O,30	20m OSO Baum 6, GI0041
11	3502.115	5600.857	2	<i>Fagus</i>	90	N,155	GI0027
12	3502.114	5600.854	1	<i>Fagus</i>	90	N,60	GI0028
13	3502.088	5600.843	3	<i>Fagus</i>	90	S,85+N,140	Baum mit Nr. 1264, GI0030
14	3502.083	5600.825	2	<i>Fagus</i>	80	W,70-80	Baum mit Nr. 1717, GI0034
15	3502.058	5600.812	3	<i>Fagus</i>	75	S,100+O,80	Baum mit 'X',GI0036
16	3502.056	5600.860	3	<i>Fagus</i>	75	N-O,130-150	Baum mit Nr. 935, GI0038
17	3502.044	5600.873	5	<i>Fagus</i>	90	N+S, 160-170	Baum mit Nr. 743, GI0039



Im Bereich des Friedwaldes (die mit Bändern markierten Bäume in Vordergrund) wurde der Jungwuchs entfernt

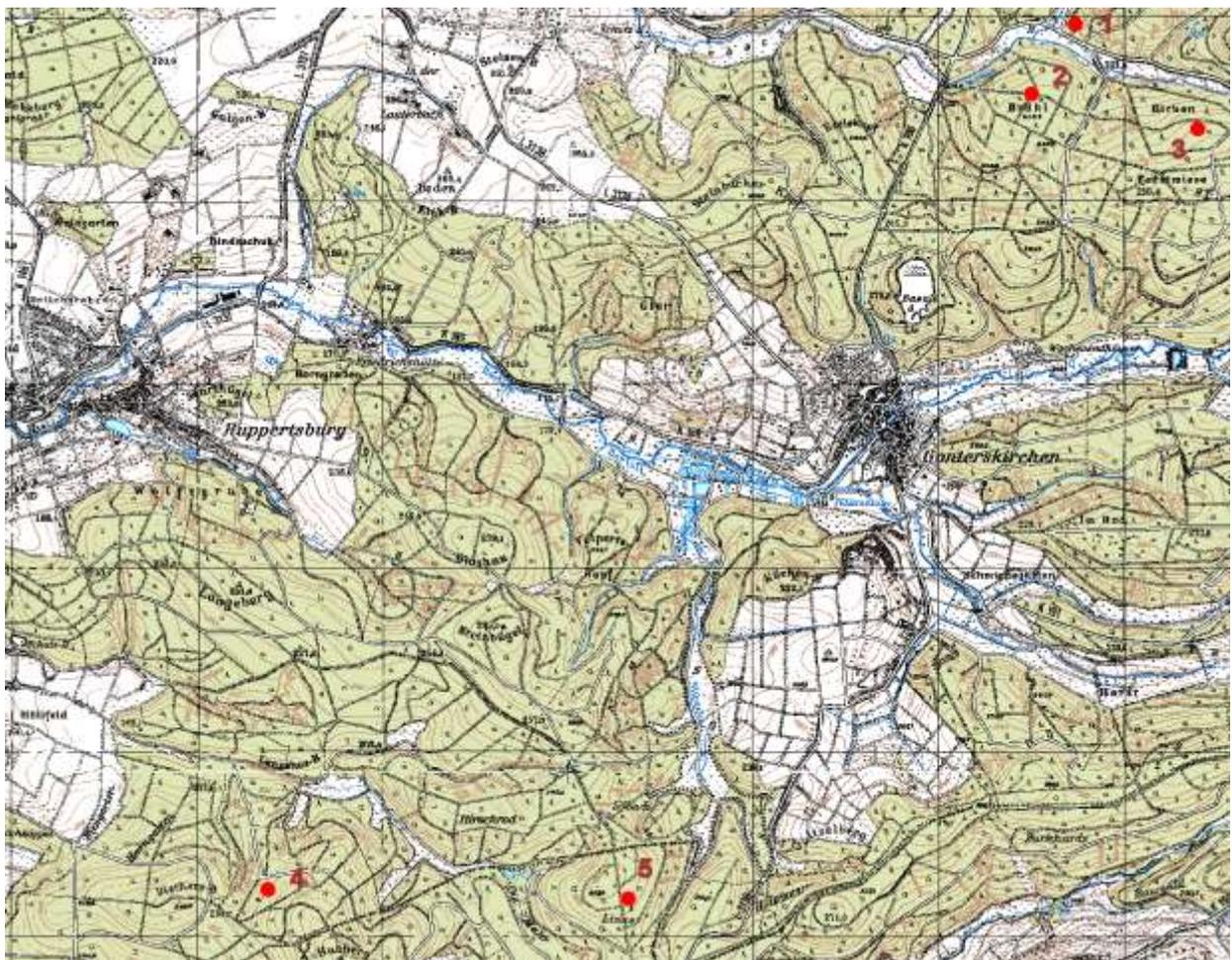
## Vorkommen im Laubacher Wald im Wald von Solms-Laubach (FFH Gebiet 5420-304)

Von den *Dicranum viride*-Vorkommen im Laubacher Wald gehören folgende zu Graf zu Solms-Laubach'sche Verwaltung u. Revierförstereien:

### Koordinaten und Daten der Vorkommen:

	TK	Bezeichnung	R/H	Zahl der Bäume	
				In GDE	Aktuell
1	5420/3	Laubacher Wald nördl an der B 276	3502.722/5599.955	3	3
2	5420/3	Laubacher Wald, Brühl-Berg	3502.520/5599.600	5	0
3	5420/3	Laubacher Wald, Birken	3503.420/5599.380	2	0
4	5519/2	Laubacher Wald, Hubberg NW-Hang	3498.370/5595.220	2	2
5	5520/1	Laubacher Wald, südl. Silbachtal	3500.340/5595.200	2	0

Da in der GDE (Institut für Tierökologie und Naturbildung, 2011) kein Durchmesser der Stämme angegeben war und zudem für mehrere Bäume nur eine gerundete Koordinate vorhanden war und an den Bäumen keine Markierungen (mehr) zu erkennen waren, war die Suche nach den Bäumen recht aufwändig.



Lage der fünf Vorkommen

## Laubacher Wald - nördlich an der B276

Der Bereich ist (teilweise stark) aufgelichtet, der Jungwuchs ca. 5m hoch. Die besiedelten Stämme werden daher teilweise von Jungwuchs beschattet. Es ist somit unklar, ob *Dicranum viride* hier überdauern wird. Hier wurden drei besiedelte Buchen gefunden und markiert.

### Koordinaten und Daten der Baume:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche	Baum	BHD	Lage	Bemerkungen
1	3502.722	5599.955	1	<i>Fagus</i>	90	120	dichter Jungwuchs
2	3502.804	5599.910	1,5	<i>Fagus</i>	60	105	
3	3502.804	5599.914	0,5	<i>Fagus</i>	60	100	4m nördlich Nr. 2



Die beiden östlichen Bäume

## Laubacher Wald - Brühl-Berg

Großflächig stark aufgelichtet. Nur noch wenige Überhälter vorhanden. Dichter Jungwuchs ca. 5m hoch. Daher kein *Dicranum viride* mehr vorhanden.



Der Waldbestand um die Koordinate

## Laubacher Wald - Birken (Wallenberg)

Während der GDE wurde *Dicranum viride* an 2 Buchen gefunden. Um die Koordinate befindet sich eine Insel mit 5m hohem Jungwuchs, da hier einige Bäume entnommen wurden, umgeben von Buchen-Altbeständen mit optimaler Struktur für *Dicranum viride*. Hier wurden jedoch weder *Dicranum viride* noch markierte Bäume gefunden.



Die Jungwuchs-Insel um die Koordinate

## Laubacher Wald - Hubberg, Nordwesthang

Während der GDE wurden hier 2 Bäume mit *Dicranum viride* gefunden.

Stark aufgelichteter Bestand mit ca. 5 m hohem Jungwuchs. Situation um die besiedelten Bäume sehr licht und ungünstig für *Dicranum viride*. Mit einem Verschwinden der Art ist hier zu rechnen.

### Koordinaten und Daten der Baume:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Baumart	BHD (cm)	Exposition, Höhe am Stamm (cm)	Bemerkungen
1	3498.368	5595.242	0,5	<i>Fagus</i>	90	S,50	GI0015, 7 Sprosse
2	3498.378	5595.192	4	<i>Fagus</i>	80	N,30 + O,60	GI0016, 2 Polster



Einer der besiedelten Bäume

## Laubacher Wald - Silbachtal

Während der GDE wurde *Dicranum viride* an 2 Buchen gefunden, die nicht mehr wiedergefunden wurden.

Stark aufgelichtet mit ca. 5m hohem Jungwuchs. Stämme der älteren Bäume zum Teil besonnt. Einige auch von Jungwuchs umgeben. Um die Koordinate zwei Bäume abgebrochen, daher sehr licht. Kein *Dicranum viride* gefunden, aber *Dicranum tauricum* sehr häufig.



Der Waldbestand um die Koordinate

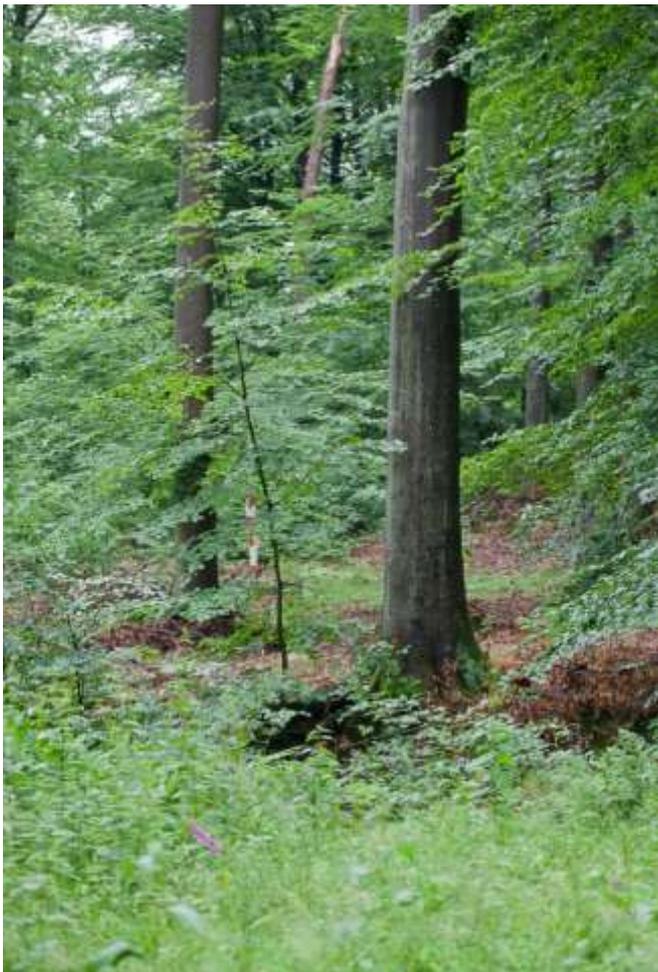
## Nördlich Dudenrod (TK 5620/4)

**Eigentümer:** Forstbetrieb Christinenhof, Prinz Johann Georg zu Ysenburg und Büdingen, bewirtschaftet durch KB Forst

Aufgelichtete Stelle nahe am Waldrand. Der Bestand hat sich wieder etwas geschlossen wodurch die mit *Dicranum viride* besiedelte Fläche an dem Stamm zugenommen hat.

### Koordinaten und Daten des Baumes:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Baumart	BHD (cm)	Höhe am Stamm (cm)	Bemerkungen
1	3508.585	5577.198	13	<i>Fagus</i>	90	60-200	



Der besiedelte Baum

## Reichenbachtal südlich Birstein (TK 5621/4)

**Eigentümer:** Fuerst von Isenburgische Rentkammer

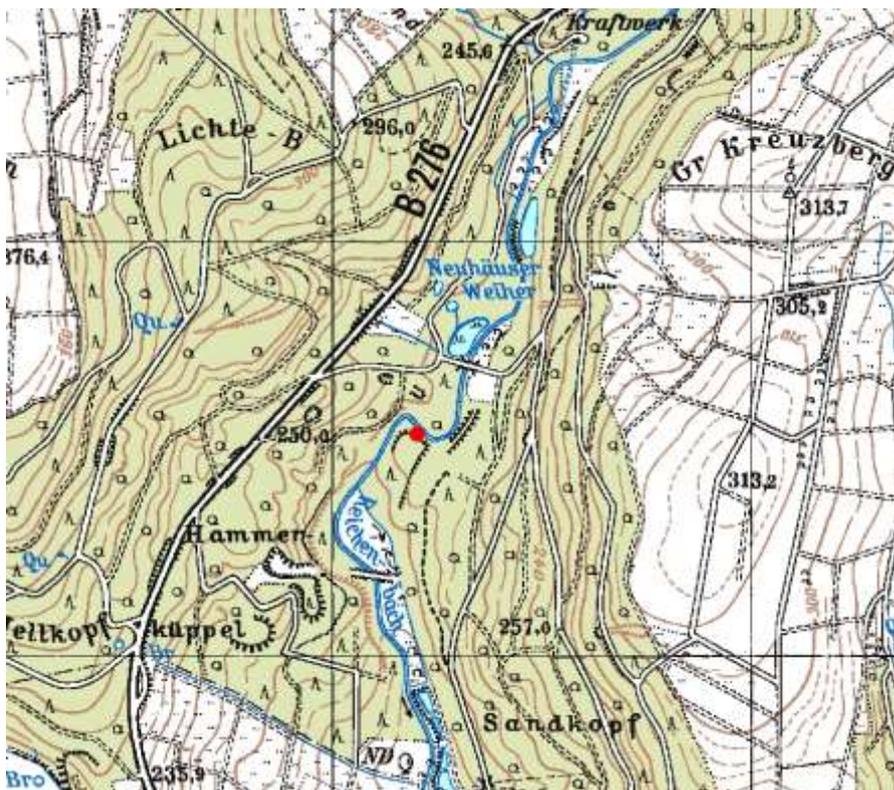
Die Bäume wurden nicht markiert, da der Eigentümer mit der Markierung nicht einverstanden war.

Nach Manzke (2002) waren hier 2 Buchen besiedelt. Um festzustellen, ob *Dicranum viride* noch vorhanden ist, wurde das Gebiet abgesucht. Dabei wurden 3 besiedelte Bäume gefunden und die Koordinate korrigiert. Das Vorkommen liegt im FFH-Gebiet 5621-303 „Reichenbach und Riedbach bei Birstein“. Die Erhaltung von *Dicranum viride* gehört aber offenbar nicht zu den Schutzziele des FFH-Gebietes.

*Dicranum viride* wächst aktuell an 3 Buchen nahe am Bachufer. Eine Buche steht 3 m vom Bach entfernt, die beiden anderen ca. 10 m entfernt. *Dicranum* wächst hier in einem schmalen Uferstreifen östlich des Reichenbachs, in dem keine Nutzung erkennbar ist. (viele alte Bäume, mehrere umgefallene Bäume).

### Koordinaten und Daten der Bäume:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Baumart	BHD (cm)	Exposition, Höhe am Stamm (cm)	Bemerkungen
1	3521.208	5577.538	2	<i>Fagus</i>	100	SW, 180	3 m vom Ufer
2	3521.203	3521.529	45	<i>Fagus</i>	95	Rundum	ca. 13m südl. Baum 1
3	3521.202	5577.533	2	<i>Fagus</i>	75	O, 185	5m sw Baum 2



Lage des Vorkommens



Der Bereich mit den Trägerbäumen

### Ruine Jossa östlich Alsbach (TK 6217/4)

Der Baum ist nicht mehr besiedelt, auch an den Bäumen in der Umgebung ist kein *Dicranum viride* vorhanden.

Der Bereich mit dem Trägerbaum war schon 2010 wegen Windwurf sehr licht.

#### Koordinaten und Daten des Baumes:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche	Baum	BHD	Lage	Bemerkungen
1	3474.110	5511.980	0	<i>Fagus</i>	75		Ersoschen

## Erlensee, Bulau (TK 5819/4)

Gebiet mit vorwiegend Eichen-Hainbuchen-Buchen-Mischwälder. Im zentralen Teil westlich der A66 befindet sich ein Erlenbruch, in dem zahlreiche Erlen mit *Dicranum viride* besiedelt sind.

Es wurden die Bäume von Drehwald (2006) und Manzke (2012) markiert. Sechs Bäume wurden neu gefunden (Nr. 21-26). Die Bäume 27-29 stehen in einem Naturwaldreservat.

### Koordinaten und Daten der Baume:

Nr.	Rechts	Hoch	Baum	DBH	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Exp./Höhe (cm)	Bemerkungen
1	3496.515	5555.770	<i>Carpinus</i>	55	30	W-N,10-50	
2	3496.532	5555.851	<i>Carpinus</i>	60	50	W-N,10-200	
3	3496.642	5555.350	<i>Fagus</i>	80	16	NW,25-70	
4	3496.632	5555.341	<i>Fagus</i>	120	0		Erloschen
5	3496.702	5555.095	<i>Fagus</i>	120	1	N,80	
6	3497.270	5555.477	<i>Alnus gl.</i>	25	8	O,60-100	
7	3497.270	5555.497	<i>Alnus gl.</i>	40	16	NW,60-120	
8	3497.251	5555.489	<i>Alnus gl.</i>	40	5	W,70	
9	3497.260	5555.477	<i>Alnus gl.</i>	30	5	O,80-130	
10	3497.264	5555.480	<i>Alnus gl.</i>	45	35	40-230	
11	3497.262	5555.472	<i>Alnus gl.</i>	33	15	30-80	
12	3497.248	5555.474	<i>Alnus gl.</i>	45	2	W,60	
13	3497.246	5555.478	<i>Alnus gl.</i>	20	10	O,60-100	
14	3497.234	5555.491	<i>Alnus gl.</i>	45	12	N,50-80	
15	3497.228	5555.493	<i>Alnus gl.</i>	25	65	N,40-200	
16	3497.230	5555.482	<i>Alnus gl.</i>	25	0	liegend	Totholz, erloschen
17	3497.226	5555.488	<i>Alnus gl.</i>	35	6	S,25-50	
18	3497.131	5555.498	<i>Alnus gl.</i>	28	100	SÖ,20-250	
19	3497.132	5555.498	<i>Alnus gl.</i>	20	2	N,50	
20	3497.269	5555.478	<i>Alnus gl.</i>	55	0,1	SSW,60	
21	3497.234	5555.490	<i>Alnus gl.</i>	50	1	N,160	1m S Nr. 14
22	3497.228	5555.491	<i>Alnus gl.</i>	45	40	S-W,20-230	2m S Nr. 15
23	3497.195	5555.495	<i>Alnus gl.</i>	40	1	O,100	
24	3497.340	5555.501	<i>Alnus gl.</i>	45	1	W,100	
25	3497.333	5555.501	<i>Alnus gl.</i>	50	4	N,30	
26	3497.332	5555.500	<i>Tilia</i>	20	2	W, 130	
27	3498.592	5556.213	<i>Fraxinus</i>	60	1000	N,50-300	
28	3498.591	5556.212	<i>Tilia plat.</i>	15	10	W,130-230	
29	3498.592	5556.207	<i>Tilia cord.</i>	30	1	N,110	



Der Erlenbruch in der Bulau

## TK 6217/1/3 Jägersburger und Gernsheimer Wald (FFH-Gebiet 6217-304)

Vorwiegend Buchen-Eichen-Hainbuchen-Mischwälder, teilweise mit Linden und Roteichen. Größere Flächen aufgelichtet. Viele Bäume geschädigt, was wohl teilweise auf die Grundwasserabsenkung zurückzuführen ist.

Die Nummern der Bäume wurden von Wolf (2007) übernommen. Neufunde tragen Nummern von 600 – 617.

Die Bäume sind in den Tabellen von Süden nach Norden in jeweils 100m breiten Streifen zusammengefasst und für die Forstämter Lampertheim und Groß Gerau getrennt aufgeführt.

### Bäume im Bereich des FA Lampertheim

Nr.	Rechts	Hoch	Baum	DBH (cm)	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Höhe am Stamm(cm)	Bemerkungen
<b>H 5508100-5508199</b>							
2	3467261	5508132	<i>Fraxinus</i>	80	2	120,150	
3	3467282	5508104	<i>Carpinus</i>	45	10	50-120	
283	3467467	5508158	<i>Fraxinus</i>		0		Bereits 2007 erloschen
<b>H 5508300-5508399</b>							
274	3465769	5508398	Stubben <i>Prunus av</i>	-	2	-	
<b>H 5508400-5508499</b>							
725	3465848	5508421	<i>Fraxinus</i>	-	0,1	140	
276	3465854	5508431	<i>Fraxinus</i>	-	8	160-190	
403	3465847	5508448	Stubben				Erloschen
-	3466460	5508406	<i>Qu. robur</i>		-		Nicht gefunden, aus Drehwald (2009)
61	3466781	5508407	<i>Carpinus</i>	50	45	5-30	
742	3467379	5508432	<i>Fraxinus</i>	55	400	50-270	
743	3467396	5508449	<i>Fraxinus</i>	55	3	100-250	
744	3467418	5508481	<i>Fraxinus</i>	45	0,5	95-110	
<b>H 5508500-5508599</b>							
745	3467357	5508545	<i>Fraxinus</i>	30	7	25-35	
286	3468156	5508593	<i>Carpinus</i>	50	170	0-170	
284	3468238	5508566	<i>Carpinus</i> Totholz		0		Erloschen
288	3468215	5508578	<i>Fagus</i> Stubben		0		Erloschen
<b>H 5508600-5508699</b>							
287	3468144	5508602	<i>Carpinus</i>	65	110	0-100	
717	3468161	5508612	<i>Carpinus</i>	70	0,5	20	
600	3468161	5508605	<i>Fagus</i>	80	10	10-15	
285	3468207	5508615	<i>Carpinus</i>	65	3	20-40	
289	3468205	5508621	<i>Carpinus</i>	45	150	10-50	
290	3468202	5508621	<i>Carpinus</i>	18	2	15-20	
291	3468204	5508636	<i>Fagus</i> Stubben		0		Erloschen
292	3468247	5508647	<i>Carpinus</i>	65	2500	10-300	
295	3468327	5508629	<i>Carpinus</i>	55	30	5-25	
296	3468329	5508634	<i>Carpinus</i>	60	1	20	
<b>H 5508700-5508799</b>							
257	3466256	5508797	<i>Fagus</i>	55	6	20-30	
504	3466384	5508795	<i>Fraxinus</i> Totholz		0		Erloschen
267	3466399	5508796	<i>Qu. rubra</i>	35	3		
270	3466453	5508700	<i>Qu. robur</i>	45	3	150	
268	3466456	5508748	<i>Qu. robur</i>	45	70	30-200	
269	3466444	5508757	<i>Fraxinus</i>	18	2	105	Wolf (2007) als <i>Qu. robur</i>

Nr.	Rechts	Hoch	Baum	DBH (cm)	Fläche (cm²)	Höhe am Stamm(cm)	Bemerkungen
271	3466465	5508752	<i>Malus do</i>	30	2,5	80-220	
601	3466464	5508751	<i>Fraxinus</i>	45	4	200	
272	3466484	5508783	<i>Fraxinus</i>	55	25	50-125	
741	3467122	5508719	<i>Carpinus</i>	25	12	5-20	
802	3467103	5508737	<i>Carpinus Stubben</i>		0		Erloschen
803	3467108	5508728	<i>Carpinus Stubben</i>		0		Erloschen
740	3467196	5508776	<i>Carpinus</i>	50	35	40-120	
294	3468189	5508732	<i>Carpinus Stubben</i>		0		Erloschen
293	3468218	5508720	<i>Carpinus</i>		0		Bereits 2007 erloschen
716	3468209	5508784	<i>Carpinus</i>	60	3	20-40	
<b>H 5508800-5508899</b>							
256	3466286	5508801	<i>Fagus</i>	45	0,2	20	
258	3466259	5508803	<i>Carpinus</i>	30	5	10-18	
259	3466202	5508805	<i>Fagus</i>	45	10	15	
260	3466202	5508805	<i>Carpinus</i>	30	110	5-30	
261	3466353	5508813	<i>Fagus</i>		0		Bereits 2007 erloschen
262	3466359	5508805	<i>Carpinus</i>	40	8	10-20	Drehwald (2009) Nr. 1
263	3466375	5508800	<i>Carpinus</i>	30	8	60-100	Drehwald (2009) Nr. 4
264	3466373	5508814	<i>Fraxinus</i>		0		Erloschen Drehwald (2009) Nr. 5
265	3466374	5508800	<i>Fraxinus</i>	50	1	170	Drehwald (2009) Nr. 2
266	3466380	5508803	<i>Fraxinus</i>	30	4	40-180	Drehwald (2009) Nr. 3
1	3466904	5508818	<i>Carpinus</i>	50	10	20-40	
297	3468132	5508848	<i>Carpinus</i>	30	40	5-140	
715	3468152	5508860	<i>Carpinus</i>	80	1	50	
273	3466539	5508901	<i>Fraxinus</i>	70	7	160-200	
<b>H 5509300-5509399</b>							
282	3465226	5509338	<i>Fagus</i>		0		Erloschen, Baum tot
62	3465453	5509394	<i>Carpinus</i>	50	2	70	
63	3465460	5509377	<i>Carpinus</i>	50	13	40-140	
64	3465405	5509395	<i>Tilia c.</i>	50	1,5	30+70	
255	3466728	5509305	<i>Fagus</i>	80	4	60-130	
<b>H 5509400-5509499</b>							
65	3465405	5509463	<i>Prunus a.</i>		0		Erloschen
26	3465536	5509497	<i>Corylus</i>		0		Bereits 2007 erloschen
27	3465508	5509494	<i>Carpinus</i>		0		Bereits 2007 erloschen
253	3466489	5509456	<i>Fraxinus</i>		0		Erloschen
254	3466469	5509470	<i>Fraxinus</i>	30	1,5	136-180	
252	3466510	5509478	<i>Fraxinus</i>	50	6	60-200	
<b>H 5509500-5509599</b>							
25	3465563	5509500	<i>Corylus</i>	20	5	70-170	An 2 alten Ästen
251	3466386	5509545	<i>Fraxinus</i>		0		Erloschen
23	3466420	5509574	<i>Fraxinus</i>	40	500	10-300	
24	3466400	5509530	<i>Fraxinus</i>	22	8	50-300	
<b>H 5509600-5509699</b>							
279	3464923	5509631	<i>Robinia</i>	50	100	10-350	
280	3464926	5509617	<i>Fraxinus</i>	15	7	80-200	
281	3465013	5509602	<i>Fraxinus</i>		0		Erloschen, voll besonnt
<b>H 5509700-5509799</b>							
277	3465033	5509719	<i>Prunus a.</i>	35	1,5	67	
278	3465024	5509739	<i>Prunus a.</i>		0		Erloschen

## Bäume im Bereich des FA Groß-Gerau (ohne Stadt Gernsheim)

Nr.	Rechts	Hoch	Baum	DBH (cm)	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Höhe am Stamm(cm)	Bemerkungen
<b>H 5509200-5509299</b>							
60	3467063	5509279	<i>Fraxinus</i>	50	0,4	40	
<b>H 5509300-5509399</b>							
51	3466937	5509339	<i>Carpinus</i>	45	15	10-100	
52	3466940	5509341	<i>Fraxinus</i>	40	1	40-60	
53	3466938	5509346	<i>Fraxinus</i>	35	1,5	100	
54	3466973	5509361	<i>Carpinus</i>	20	15	5-30	
55	3466978	5509360	<i>Carpinus</i>	40	5	70-170	
718	3466967	5509368	<i>Fraxinus</i>				Nicht zuzuordnen
56	3466986	5509369	<i>Fraxinus</i>				Erloschen
57	3466963	5509369	<i>Tilia c.</i>	30	0,5	120	
<b>H 5509400-5509499</b>							
44	3466858	5509496	<i>Carpinus</i>				Erloschen
39	3466930	5509491	<i>Tilia c.</i>	20	15	10-50	
<b>H 5509500-5509599</b>							
41	3466870	5509505	<i>Carpinus</i>	45	3	50,160	
43	3466866	5509506	<i>Carpinus</i>	75	5	10-25	
42	3466888	5509511	<i>Carpinus</i>				Erloschen
45	3466846	5509522	<i>Tilia c.</i>	50	4	150-200	
46	3466852	5509544	<i>Carpinus</i>	25	5	15-25	
47	3466861	5509548	<i>Carpinus</i>	35	5	20	
48	3466881	5509563	<i>Carpinus</i>	45	5	40	
49	3466863	5509555	<i>Carpinus</i>	35	5	20	
M ?	3466.848	5509550	<i>Carpinus</i>	40	1	60	Mit M markiert aber nicht zuzuordnen
50	3466838	5509586	<i>Carpinus</i>	30	75	10-140	
58	3466817	5509590	<i>Carpinus</i>	35	8	20-60	
602	3466.817	5509.596	<i>Carpinus</i>	35	0,5	25	6 m N Baum 58
40	3466907	5509516	<i>Tilia c.</i>				Erloschen
<b>H 5509600-5509699</b>							
59	3466811	5509603	<i>Carpinus</i>	40	2	50	
249	3466888	5509679	<i>Fraxinus</i>	40	0,2	160	
<b>H 5509700-5509799</b>							
247	3466866	5509712	<i>Carpinus</i>	45	2	40-60	
248	3466889	5509713	<i>Qu. robur</i>	40	1,5	120	
<b>H 5509800-5509899</b>							
250	3466128	5509835	<i>Tilia c.</i>	35	900	0-100	
<b>H 5509900-5509999</b>							
31	3466510	5509985	<i>Carpinus</i>	40	0,2	35	Dicranum absterbend
<b>H 5510000-5510099</b>							
34	3466496	5510054	<i>Tilia c</i>		0		Baum gefällt
36	3466492	5510058	<i>Carpinus</i>	10	0		Erloschen
32	3466503	5510039	<i>Carpinus</i>	20	5	10-20	
33	3466504	5510044	<i>Tilia c.</i>	50	15	100-250	
35	3466501	5510046	<i>Carpinus</i>	25	1,5	60	
30	3466531	5510046	<i>Tilia c.</i>	30	105	140	
37	3466526	5510052	<i>Carpinus</i>				Baum nicht mehr vorhanden
38	3466519	5510051	<i>Tilia c.</i>	10	1	5	
726	3466521	5510049	<i>Qu.robur</i>				Baum gefällt

Nr.	Rechts	Hoch	Baum	DBH (cm)	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Höhe am Stamm(cm)	Bemerkungen
<b>H 5510100-5510199</b>							
721	3467145	5510149	<i>Qu. rubra</i>	75	40	35-200	
732	3467196	5510157	<i>Tilia c.</i>				Erlöschen
734	3467191	5510171	<i>Qu. rubra</i>	90	30	20-90	
733	3467193	5510172	<i>Tilia c.</i>	20	0,2	20	
238	3467188	5510175	<i>Qu. rubra</i>	75	12	5-120	
735	3467177	5510183	<i>Qu. rubra</i>	70	1	50	
603	3467179	5510185	<i>Tilia c.</i>	35	0,5	20	4m NO Nr. 735
801	3467188	5510184	<i>Qu. rubra</i> <i>Stubben</i>				Erlöschen, zerfallend
737	3467190	5510192	<i>Qu. rubra</i>	50	5	90-190	
738	3467192	5510196	<i>Qu. rubra</i>	50	0,2	60	
736	3467202	5510192	<i>Tilia c.</i>	?	2	-	
233	3467206	5510176	<i>Qu. rubra</i>				Nicht gefunden
234	3467201	5510172	<i>Tilia c.</i>	10	2,5	60-195	
232	3467207	5510169	<i>Qu. rubra</i>	80	2700	0-250	
604	3467207	5510170	<i>Qu. rubra</i>	15	15	0-25	
605	3467202	5510167	<i>Tilia c.</i>	10	2	70-80	4m SW Nr. 232
606	3467202	5510174	<i>Qu. rubra</i>	80	2	65	7m NW Nr. 232
235	3467204	5510177	<i>Qu. rubra</i>	?	10	20-60	
236	3467208	5510172	<i>Tilia c.</i>	20	6	10-50	
237	3467206	5510179	<i>Qu. rubra</i>	80	6	50-60	
239	3467201	5510188	<i>Qu. rubra</i>	80	1800	0-300	
607	3467203	5510193	<i>Tilia c.</i>	30	3	40-90	
728	3467208	5510174	<i>Tilia c.</i>	20	0,5	20	
729	3467236	5510175	<i>Tilia c.</i>				Erlöschen
730	3467236	5510177	<i>Qu. rubra</i>	70	250	30-170	
608	3467260	5510182	<i>Tilia c.</i>	20	14	90-170	21m NO Nr. 730
731	3467243	5510184	<i>Tilia c.</i>	30	700	20->300	
402	3467215	5510163	<i>Stubben</i>				Erlöschen
722	3467447	5510177	<i>Tilia c.</i>	30	6	70-220	
723	3467456	5510178	<i>Tilia c.</i>	20	250	80-350	
609	3467445	5510177	<i>Tilia c.</i>	30	70	60-300	3-stämmig
610	3467440	5510175	<i>Tilia c.</i>	35	8	170-300	
<b>H 5510200-5510299</b>							
724	3467479	5510220	<i>Tilia c.</i>	15	1	120	
725	3467465	5510275	<i>Tilia c.</i>	25	0,5	192	
309	3467506	5510269	<i>Tilia c.</i>	20	0,5	137	
310	3467468	5510240	<i>Tilia c.</i>	30	0,2	90	
227	3467271	5510295	<i>Tilia c.</i>				Nicht gefunden
228	3467277	5510290	<i>Tilia c.</i>	40	1	200	
229	3467274	5510294	<i>Tilia c.</i>	25	2	70	
611	3467.280	5510.299	<i>Tilia c.</i>	40	3,5	30-55	
612	3467.259	5510.282	<i>Tilia c.</i>	25	2	50	
230	3467259	5510277	<i>Tilia c.</i>	45	300	60->300	
231	3467243	5510310	<i>Fagus</i>	75	75	5-35	
240	3467249	5510226	<i>Qu. rubra</i>	?	0,5	20	
613	3467246	5510223	<i>Qu. rubra</i>	60	3	90-120	5m SW 240, am Weg
614	3467258	5510273	<i>Tilia c.</i>	35	3	50-60	5m SSW Nr. 230
241	3467472	5510208	<i>Tilia</i> <i>Stubben</i>				Stubben Erlöschen
242	3467466	5510209	<i>Tilia c.</i>	30	2	165	
243	3467482	5510220	<i>Tilia c.</i>	20	250	85-ca. 400	
244	3467472	5510223	<i>Tilia c.</i>	40	0,5	140	
311	3467447	5510226	<i>Qu. robur</i>	60	0,5	105-130	

Nr.	Rechts	Hoch	Baum	DBH (cm)	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Höhe am Stamm(cm)	Bemerkungen
<b>H 5510300-5510399</b>							
28	3465961	5510338	<i>Carpinus</i>	70	20	5-90	
302	3466791	5510363	<i>Tilia c.</i>	45	1	20	
303	3466783	5510354	<i>Tilia c.</i>	20	11	5-80	
298	3466750	5510383	<i>Tilia c.</i>	20	0,1	55	
300	3466769	5510375	<i>Tilia c</i>				Wahrscheinlich gefällt
301	3466762	5510365	<i>Tilia c</i>				Wahrscheinlich gefällt
615	3466760	5510358	<i>Tilia c.</i>	10	1	80	
616	3466766	5510382	<i>Tilia c.</i>	12	6	5-25	
304	3466795	5510354	<i>Qu. robur</i>	45	5	5-20	
305	3466748	5510369	<i>Tilia c.</i>	20	7	20-70	
739	3467295	5510310	<i>Tilia c.</i>	15	25	25-170	
223	3467360	5510317	<i>Tilia c.</i>	25	3	95	
224	3467363	5510305	<i>Tilia c.</i>	30	4	50-60	
225	3467358	5510322	<i>Fraxinus</i>				Erloschen
226	3467348	5510312	<i>Tilia c.</i>	40	200	40-70	
617	3467347	5510309	<i>Tilia c.</i>	25	2	120	
719	3467340	5510324	<i>Tilia c.</i>		1,5		
<b>H 5510400-5510499</b>							
299	3466768	5510401	<i>Tilia c.</i>	40	120	40-300	
<b>Bäume nördlich von H 5510500 gehören zur Stadt Gernsheim und durften nicht markiert werden.</b>							



Mischwald im Jägersburger Wald

## TK 6519/2-3 Odenwald bei Hirschhorn

Buchenwälder, teilweise aufgelichtet, auf Sandstein. Stellenweise höherer Anteil von Eichen oder Hainbuchen. Hier wurden alle 24 Bäume markiert, davon 13 bereits 2013. Aktuell wurden keine Beeinträchtigungen festgestellt.

Die Bäume sind in einem größeren Gebiet verteilt. Eine Karte findet sich bei Wolf (2011). Veränderungen wurden nicht festgestellt.

### Koordinaten und Daten der Baume:

Nr	Rechts	Hoch	Fläche (cm <sup>2</sup> )	Baumart	BHD (cm)	Höhe am Stamm (cm)	Bemerkungen
1	3488439	5476674	110	<i>Fagus</i>	35	4-50	
2	3488534	5477046	14	<i>Fagus</i>	55	26-55	
3	3488662	5476451	0,7	<i>Fagus</i>	55	73-75	
4	3488601	5476481	4,5	<i>Fagus</i>	81	42-68	
5	3493971	5481386	7	<i>Fagus</i>	69	43-52	
6	3494095	5480801	2	<i>Fagus</i>	58	87-90	
7	3494416	5481054	2	<i>Fagus</i>	71	76-85	
8	3494423	5481059	1,5	<i>Fagus</i>	54	70-72	
9	3493243	5480322	16	<i>Fagus</i>	88	25-223	
10	3493254	5480339	10	<i>Fagus</i>	65	60-131	
11	3493262	5480352	1	<i>Fagus</i>	76	71-76	
12	3493303	5480370	3	<i>Fagus</i>	70	154-227	
13	3493338	5480418	7	<i>Fagus</i>	80	38-155	
14	3493319	5480416	45	<i>Fagus</i>	77	55-290	
15	3494821	5481021	0,9	<i>Qu. rubra</i>	53	78-80	
16	3494828	5481021	1	<i>Qu. rubra</i>	58	112-114	
17	3495626	5484309	2	<i>Fagus</i>	66	46-52	
18	3496344	5483804	4	<i>Fagus</i>	51	88-158	
19	3495619	5479430	0,8	<i>Qu. petraea</i>	54	53	
20	3495644	5479463	3	<i>Qu. petraea</i>	51	20-34	
21	3495650	5479416	8	<i>Carpinus</i>	38	27-38	
22	3495694	5479425	0,3	<i>Carpinus</i>	39	89	
23	3495695	5479419	3	<i>Carpinus</i>	54	38-54	
24	3494387	5480456	45	<i>Fagus</i>	88	13-105	



Buchenbestand bei Rothenberg mit *Dicranum viride*

## Literatur

- Drehwald, U. (2004). Erfassung und Bewertung der Vorkommen von *Dicranum viride* in Hessen. - Gutachten im Auftrag des HDLGN.
- Drehwald, U. (2006). Erfassung und Bewertung von *Dicranum viride* im FFH-Gebiet Erlensee bei Erlensee und Bulau bei Hanau. -Gutachten im Auftrag des RP Darmstadt.
- Drehwald, U. (2009). Bundes- und Landesmonitoring 2009 des Grünen Besenmooses (*Dicranum viride*) in Hessen (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie) sowie Nachuntersuchungen zur Verbreitung der Art. - Gutachten im Auftrag des Hessen Forst FENA.
- Drehwald, U. & W. Herzog (2013). Artenhilfskonzept für das Grüne Besenmoos (*Dicranum viride*) in Hessen. – Gutachten im Auftrag von Hessen-Forst FENA.
- Institut für Tierökologie und Naturbildung (2011). Grunddatenerfassung zu dem FFH-Gebiet 5420-304 „Laubacher Wald. Gutachten im Auftrag des RP Gießen.
- Manzke, W. (2002). Zur Verbreitung, Ökologie und Gefährdung von *Dicranum viride*, *Notothylas orbicularis*, *Hamatocaulis vernicosus* und *Buxbaumia viridis* in Hessen. - unveröfftl. Gutachten im Auftrag des RP Darmstadt, 54 S.
- Manzke, W. (2012). Zur Moosflora der „Bulau“ (Main-Kinzig-Gebiet, Hessen, Bayern). - Archive for Bryology 133.
- Wolf, T. (2007). Erfassung und Markierung von Trägerbäumen mit *Dicranum viride* in den FFH-Gebieten „Jägersburger und Gernsheimer Wald“ und „Gronauer Bach mit Hummelscheid und Schannenbacher Moor“
- Wolf, T. (2011). Grunddatenerhebung zu Monitoring und Management des FFH-Gebietes „6519-304 Odenwald bei Hirschhorn“ und Vogelschutzgebietes „6519-405 Unteres Neckartal bei Hirschhorn“. - Gutachten im Auftrag des RP Darmstadt.



## HESSEN-FORST

Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA)  
Europastr. 10 - 12, 35394 Gießen

Tel.: 0641 / 4991-264

Fax: 0641 / 4991-260

Web: [www.hessen-forst.de/FENA](http://www.hessen-forst.de/FENA)

E-Mail: [naturschutzdaten@forst.hessen.de](mailto:naturschutzdaten@forst.hessen.de)

Ansprechpartner Sachgebiet III.2 Arten:

Christian Geske 0641 / 4991-263

*Sachgebietsleiter, Libellen*

Susanne Jokisch 0641 / 4991-315

*Säugetiere (inkl. Fledermäuse)*

Andreas Opitz 0641 / 4991-250

*Gefäßpflanzen, Moose, Flechten*

Michael Jünemann 0641 / 4991-259

*Hirschkäfermeldenetz, Beraterverträge, Reptilien, Amphibien*

Tanja Berg 0641 / 4991 - 268

*Fische, dekapode Krebse, Mollusken, Schmetterlinge*

Yvonne Henky 0641 / 4991-256

*Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen, Käfer*